

Donnee de base

Numéro d'inventaire	SMBS_1709-0304-00
Ancien numéro d'inventaire	A III c 530; Vw 6.4-44/4
Emplacement	Städtisches Museum Braunschweig
Nom de l'objet	Männergewand
Lieu de collecte	Afrika, Westafrika, Nigeria, Borno, Dikwa
Matériel	Indéfini
Dimensions	H: 143 cm; B: 295 cm
Pièces	Aucune mission
Technologie	Indéfini
Rencontre	vor 1905
Personnes et institutions associées	Kurt Strümpell
Lot mixte	3. Konvolut Strümpell
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution
Description	Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Feines Gewand, helles Baumwollzeug mit feiner Stickerei (aus Baumwolle), über 3 Meter breit. Dikwa (Marktpreis 8 M. T. Thaler) Eingeborenes Fabrikat und Verbreitung wie Nr. 529. Helle Toben (als Zeichen der Reinheit) werden vorzugsweise von Fulla getragen (Passage, S. 552, Anm. 13).“ Hinter der Stickerei mit dem 8-Messer-Motiv (sechs der Messer sind nur als kurze Zacken angedeutet) ist das Gewand mit Stoff hinterlegt, teils mit demselben Stoff, teils mit einem blau-weißem Stoff. Auf der rechten Brust und in der Mitte des Rückens sind mit Nadelspitzen-Stickerei Kreismotive („bata“-Motiv) angebracht. Das Gewand ist nicht gesäumt, vielleicht abgeschnitten worden. Es weist einige Flecken auf. Es hat keine Brusttasche. Der Stoff besteht aus schmalen, 5 cm breiten Webstreifen. Siehe 1709-302-00

Documentation

Année d'accès à la collection	1905
Mois d'accès à la collection	Juli
Type d'accès à la collection	inconnu
Accès depuis	Kurt Strümpell
Provenance	Remarques
<ul style="list-style-type: none">• Juli 1905 acquis par Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung chez/auprès de Kurt Strümpell.• 1903-1905 acquis par Kurt Strümpell (1872-1947) durch Kauf chez/auprès de unbekannter Person.	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben. Auf der Karteikarte ist notiert, dass Strümpell das Objekt auf dem Markt von Dikoa (heute Dikwa in Nigeria) in der damaligen deutschen Kolonie Kamerun kaufte. Strümpell war zu der Zeit Oberleutnant der deutschen Schutztruppe und in Dikoa stationiert. Die Umstände und heutige Bewertung des Erwerbs müssen noch genauer erforscht werden (IB 2022).
Abréviation du processeur	IB AH
Année de recherche du dernier traitement	2021
Mois de recherche du dernier traitement	03
Journée de recherche de transformation finale	15
Statut	Provenienz noch nicht bearbeitet

Informations Complémentaires

Fiche

[PDF](#)

Lectures complémentaires

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: „Haut und Hülle : vom Schmücken und Kleiden ; Ausstellung des Museums für Völkerkunde Dresden, Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen ; [Begleitheft zur Sonderausstellung des Museums für Völkerkunde Dresden im Japanischen Palais Dresden (26.10.2005 - 23.7.2006)]“. Museum für Völkerkunde, Dresden, 2005.; Literatur in Zusammenhang: B. Menzel, „Textilien aus Westafrika. Veröffentlichungen des Museums für Völkerkunde Berlin ; N.F., 26 - 28 : Abt. Afrika ; 6 - 8“. Staatl. Museen Preuß. Kulturbesitz, Berlin, 1972.; Literatur in Zusammenhang: „Le Boubou - c'est chic : les boubous du Mali et d'autres pays de l'Afrique de l'Ouest“. Christoph-Merian-Verl., Basel, 2002.

URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/smb_1709-0304-00/